



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/BVG/123.30-01

Drucksache 20-4960

Datum 28.06.2018

Beschluss

W3 finanziell stärken

Die W3 – Werkstatt für internationale Kultur und Politik e.V. leistet seit 1979 als Bildungs- und Kulturzentrum für politische Kultur einen wichtigen Beitrag für das interkulturelle Zusammenleben in der Stadt. Es ist ein Ort für Vielfalt, für Ideen und Begegnungen. Mit einem ausgewogenen, besonderen und einzigartigen Programm werden Themen, die die Welt und die Stadt bewegen, in Diskussionsveranstaltungen, Filmvorführungen, Lesungen, Konzerten, Kleinkunst, Workshops, Tagungen und Theater behandelt.

Vor Ort engagieren sich Menschen aus unterschiedlichsten Kulturen, die gemeinsam etwas schaffen. Bisher kann die W3 die Gehälter nur über einen eigenen Haustarif bezahlen, auch die seit Jahren angestiegenen Inflationkosten sind in der bisherigen Finanzierung nicht berücksichtigt. Die W3 ist darüber hinaus angewiesen, Drittmittel einzuwerben. Dies wird in der heutigen Zeit immer schwieriger. Zudem sind Drittmittel in der Regel projektbezogen und lassen somit keine langfristige Personalplanung zu.

Die Bezirksversammlung Altona schätzt die Arbeit der W3 für die Stadt und insbesondere für Altona. Die W3 benötigt dringlich eine Programmstelle, eine Stelle für die Stellvertretung sowie Mittel für eine tarifliche Anpassung der Gehälter.

Vor diesem Hintergrund fordert die Bezirksversammlung die Behörde für Kultur und Medien gem. § 27 BezVG auf, der W3 im kommenden Doppelhaushalt für die Jahre 2019/2020 80.000 Euro an zusätzlichen Mitteln zu Verfügung zu stellen.